

Zeitschrift: Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung für Landesplanung

Band: 30 (1973)

Heft: 7-8

Artikel: Der Europarat teilt mit

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-782064>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Europarat teilt mit:

Nationale Berichte

Belgien: Bei einer Ermittlung über den Tod von sechs Kühen und eines Pferdes stellte sich heraus, dass der Boden um einen metallverarbeitenden Betrieb südlich von Antwerpen durch Blei, Zink, Arsen, Chrom, Kadmium und Kobalt schwer verseucht war.

Bundesrepublik Deutschland: Die Bundesregierung billigte zwei bedeutende Gesetzesentwürfe über Naturschutz und Raumordnung sowie über die Erhaltung und Förderung der Forste und der Forstwirtschaft. Außerdem wurde der Entwurf zu einer Verfassungsänderung im Hinblick auf die Übertragung der gesetzgeberischen Gewalt für den Naturschutz und die Raumordnung von den Ländern auf die Bundesregierung angenommen.

Japan: Bis anfangs April führten die Behörden von Tokio 737 Kinder bis zu 15 Jahren als Opfer atmosphärischer Verschmutzung auf. Damit beläuft sich die Anzahl der mit durch Umweltverschmutzung verursachten Leiden behafteten Kinder auf 7713.

Niederlande: Unter den niederländischen Umweltschützern herrscht ein zunehmender Widerstand gegen die Austrocknung eines Landstreifens und den Bau eines Kanals zur Regulierung der Wasserstände im nördlichen Teil des Dollardgebiets, einer

einzigartigen Wasservogelheimstätte im Norden des Landes. Obwohl der Bau der Wehe und Schleusen bereits begonnen hat, kämpft die Nationale Gesellschaft für die Erhaltung der Waddensee jetzt um eine weniger radikale Lösung, die im Bau einer leistungsstarken Pumpstation bestehen könnte, die die Kapazität der bereits in diesem Gebiet vorhandenen Kanäle erhöhen würde («de Dollard bedreigd», Bericht der Dollard-Studiengruppe, Harlingen 1973).

Aus internationalen Organisationen

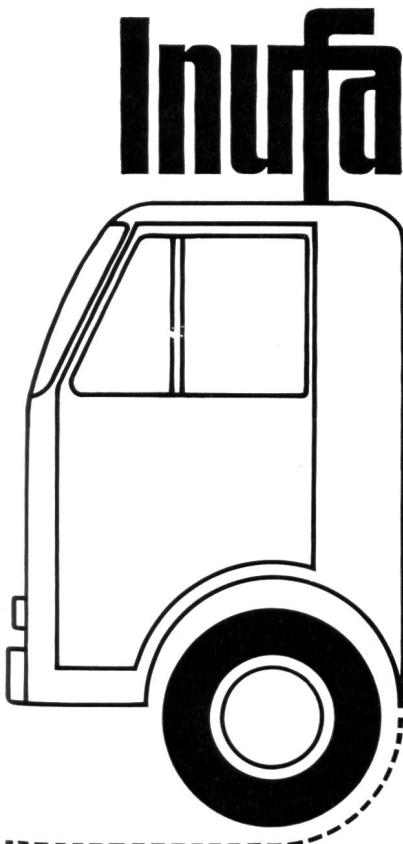
Uno: Die Weltbevölkerung wird sich voraussichtlich um das Jahr 2006 verdoppelt haben und damit 7,4 Mia Menschen umfassen, wie dem letzten demographischen Jahrbuch der Vereinten Nationen zu entnehmen ist, das zum ersten Male seit über zehn Jahren offizielle Zahlen über die Volksrepublik China bringt: etwa 787 Mio Einwohner leben dort. Im Jahrbuch heißt es weiter, dass im weitesten Teil der Welt die Geburtsrate zurückgeht und die Kindersterblichkeit weiterhin eine abnehmende Tendenz aufweist.

EWG: Die Europäische Kommission stellte ein 2-Jahres-Programm zum Schutz und zur Verbesserung der Umwelt auf. Das Programm strebt unter anderem eine europäische Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen und eine Einigung über die zulässigen Höchstsätze chemischer und anderer Substanzen in der Luft und im Wasser an. Die zweite Hälfte des Programms ist der Verbesserung der Umwelt gewidmet und schlägt eine Reihe von Studien über Themen wie zum Bei-

spiel moderne Agrartechnik, die Erschließung noch verfügbarer Wasserquellen und die schwindenden Vorkommen unersetzbare Naturressourcen wie Erdöl und Gas vor. EWG: Das Europäische Parlament beschloss in Strassburg, eine Kommission für Volksgesundheit und Umwelt zu gründen. IUCN/WWF: Eine internationale Konferenz über die Auswirkungen der menschlichen Tätigkeit in den letzten 50 Jahren auf die Pflanzen- und Tierwelt in den Alpen wird im Frühjahr 1974 in Trient (Italien) abgehalten. Diese Konferenz wird unter der Schirmherrschaft des Internationalen Bundes für Naturschutz und natürliche Hilfsquellen, des Welt-Naturfonds, der Internationalen Kommission zum Schutz der Alpengebiete (Cipra), des Internationalen Bundes der Alpenverbände (UIAA), des Italienischen Alpenvereins und des Trienter Festivals stehen.

Amerikanische und russische Sachverständige unterzeichneten in Moskau ein Protokoll über den Austausch von Informationen und neuen Entwicklungsergebnissen in der Luftverschmutzungskontrolltechnik. Dieses neue Protokoll ist das Ergebnis eines im Mai 1972 von Präsident Nixon und dem Parteivorsitzenden Podgorny getroffenen Abkommens; es bezieht sich auf durch Industrie, Kraftwerke und Beförderungsmittel wie Personen- und Lastwagen verursachte Umweltverschmutzung.

Norwegen: Nach Inkrafttreten des neuen Straßenverkehrsgesetzes soll eine Verordnung herausgebracht werden, die es Motorfahrzeugführern verbietet, den Motor bei stillstehendem Fahrzeug länger als drei Minuten laufen zu lassen.



Der grosse Nutzfahrzeug-Katalog

488 Seiten, Fr. 22.–

Diese Angaben finden Sie im Katalogteil

Technische Daten, Preise, Detailbeschreibung von mehr als 1800 Nutzfahrzeugen aus aller Welt, 66 Daten über jedes Fahrzeug, 800 Fotos der neuesten Modelle.

Stand und Tendenzen im Nutzfahrzeubau

W. K. Lemmenmeyer, der Top-Nutzfahrzeug-Journalist, setzt in der Ausgabe 1973 mit dem Grundsatzartikel «Stand und Tendenzen im Nutzfahrzeubau» die Reihe der bisher im INUFA-Katalog veröffentlichten technischen Perspektiven fort. Daneben bietet Ihnen der neue INUFA wiederum eine ganze Anzahl nützlicher Adressenverzeichnisse, die im Zusammenhang mit dem Nutzfahrzeug beinahe täglich benötigt werden.

Sie brauchen den INUFA-Katalog

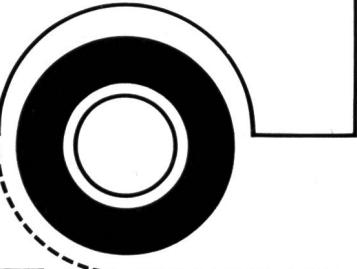
wenn Sie sich in irgendeiner Form mit Nutzfahrzeugen befassen. Denn nur er bietet Ihnen die neutrale Vergleichsmöglichkeit zwischen den verschiedenen Marken und Typen!

Bestellen Sie mit diesem Coupon.

Bestellschein

Wir bestellen _____ Exemplare INUFA-Katalog 1973
zum Preis von Fr. 22.– plus Porto.

Adresse: _____



Bitte ausschneiden und einsenden an: Verlag Vogt-Schild AG INUFA 4500 Solothurn/Schweiz